

Berufliche Qualifizierung und Aufstiegschancen

Mit Blick auf den Fachkräftebedarf in Kitas liegt dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. daran, sich an der Fachkraftgewinnung und -qualifizierung zu beteiligen.

Seit Januar 2024 sind die im Rahmen der beruflichen Weiterbildung qualifizierten Kräfte per Ausführungsverordnung nach erfolgreichem Abschluss als Fachkräfte in bayerischen Kitas anerkannt. Berufliche Weiterbildungskurse auf hohem Niveau sind für die Entlastung des Systems Kita von Bedeutung.

Für den Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern stellt dies eine wichtige Möglichkeit dar, sich für die Fachkräftequalifizierung und -bindung aus den eigenen Reihen zu engagieren. Gesetzt wird dabei auf die Qualifizierung des pädagogischen Personals.

Bereits seit 2012 bietet der Verband daher regelmäßig die Weiterqualifizierungsmöglichkeit „Kinderpfleger:in bzw. Ergänzungskraft zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ an, mit Kursen, die jeweils 15 Monate dauerten.

Kurse nach neuem modularen Weiterbildungskonzept

Seit Herbst 2023 bietet der Verband die Weiterbildungen nach dem aktuellen Modell Block C / Modul 5 im Rahmen des Gesamtkonzeptes für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, an. Die Weiterbildungskurse werden zu 80 Prozent von durch das bayerische Sozialministerium und das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) zertifizierte Multiplikator:innen durchgeführt.

Aktuelle Kurse des Verbandes

Der Verband führt seine Kurse in Kooperation mit Caritas-Verbänden durch. Aktuell läuft ein neuer 15-monatiger Kurs Block C / Modul 5 in München in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising noch bis 29. Oktober 2026. Bereits feststeht der Folgekurs vom 15. April 2027 bis 20. Juli 2028. Ein entsprechender Kurs in Passau, in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband der Diözese Passau, ist für Ende 2026/2027 in Planung.

Vor dem Hintergrund des Fachkraftbedarfs und für eine Fachkraftqualifizierung engagiert sich der Verband zudem mit einem Block B-Angebot. Der letzte Kurs Block B endete im Dezember 2025, das nächste Kursangebot ist in Planung.

Mit dieser Weiterqualifizierung – ob bisherige oder neue Kurse – erwarben sich Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger wie auch pädagogische Ergänzungskräfte das

Zertifikat als pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen und konnten damit in allen bayerischen Kindertageseinrichtungen als pädagogische Fachkräfte tätig werden.

Die Weiterbildung berücksichtigt die besondere Situation von bereits ausgebildetem Fachpersonal und umfasst neben den inhaltlich gestalteten Lerneinheiten, die Durchführung eines Video-Feedbacks, das Absolvieren einer Zwischen- und einer Abschlussprüfung sowie das Erstellen einer Facharbeit. Im Blick war und ist dabei immer die Persönlichkeitsentwicklung und Reflexionsfähigkeit der Teilnehmenden. Ein enger Austausch über die gesamte Kursdauer zwischen Kursleitung und Teilnehmer:innen wie auch die Praxisanleitungen ist dabei selbstverständlich.

Ergänzungen des staatlichen Kurskonzepts durch den Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.:

- **Auswahlverfahren** nach Überprüfung der Bewerbungen anhand kompetenzbasierter Auswahlgesprächsrunden mit zwei bis drei Bewerber:innen,
- Über die vorgeschriebenen 300 Unterrichtseinheiten innerhalb des Gesamtkonzeptes hinaus, organisiert der Verband **weitere 84 Unterrichtseinheiten** für Veranstaltungen zur Vertiefung der Themen, des kollegialen Austausches, zur Prüfungsvorbereitung und zum Selbststudium. Dazu zählen halb- oder eintägige Reflexionstage nach jeder Lerneinheit, 3 Projektstage zu Themen wie „Kommunikation im Team“, „Kinder in den ersten drei Lebensjahren“, „Kinder mit herausforderndem Verhalten“ sowie drei Termine für die Prüfungsvorbereitung.
- Die **kollegiale Beratung und Supervision** nimmt - mit vier halben Tagen - viel Raum ein. Zudem wird ein **Coaching für die Praxisanleitungen** an drei halben Tagen innerhalb der Weiterbildung durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexa Glawogger-Feucht
Geschäftsführerin

Stand 13. Januar 2026